

Übergeben Sie die Warmwasserversorgung der Wohnungsübergabestation.



Wohnungsübergabestation WS-Hybrid

WS-Hybrid erreicht auch bei niedrigen Heizungsvorlauftemperaturen von 35°C – 40°C eine Warmwassertemperatur bis zu 60°C. Das Frischwasser wird in der Wohnung über einen Edelstahlplattenwärmetauscher vorerwärmt. Die Nacherwärmung für höhere Wunschttemperaturen übernimmt ein elektronisch geregelter Durchlauferhitzer, der über ein Display oder eine Funkfernbedienung eingestellt werden kann.

Beispiel:

Bei einer Temperatur von 40°C im Heizungsvorlauf wird das Frischwasser auf etwa 35°C erwärmt. Nun entscheidet der Nutzer individuell, welche Temperatur er für seine Anwendung benötigt. Zum Duschen werden ca. 38°C benötigt. Der elektronisch geregelte Durchlauferhitzer würde in diesem Fall die Temperatur um 3 K anheben und dabei nur ca. 3 kW Leistung aufnehmen.

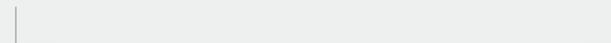
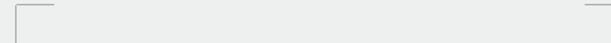


Energieeffizienzklasse A:

E-Durchlauferhitzer für Handwaschbecken, Küche, Dusche und Bad.



Händlereindruck



CLAGE GmbH
Pirolweg 1 – 5
21337 Lüneburg

Fon: +49 4131 8901-0
Fax: +49 4131 83200
info@clage.de
www.clage.de

Wohnungsübergabestation WS-Hybrid



Die Warmwasser-Lösung für Geschosswohnungen.

Die effiziente Lösung für Geschosswohnungen: WS-Hybrid.

Im Bestand befinden sich noch rund ca. 1,2 Mio. Gebäude, die mit veralteten Gas-Etagenheizungen ausgestattet sind. Im Zuge einer Sanierung stellt sich die Frage nach moderner und energieeffizienterer Heiztechnik und damit auch nach effizienter Warmwasserversorgung.

Im Neubau sinkt der Heizwärmebedarf durch technischen Fortschritt und **verschärfte politische Anforderungen** immer weiter.

Für die Heizanlage würde dies eine immer kleinere Auslegung bedeuten, da hohe Temperaturen für die Raumwärme nicht mehr benötigt werden. Im Gegensatz zu dieser Entwicklung werden im zentralen Warmwassersystem hohe Temperaturen (> 60 °C) benötigt, um der Trinkwasserverordnung hinsichtlich der Anforderungen an die Hygiene gerecht zu werden.

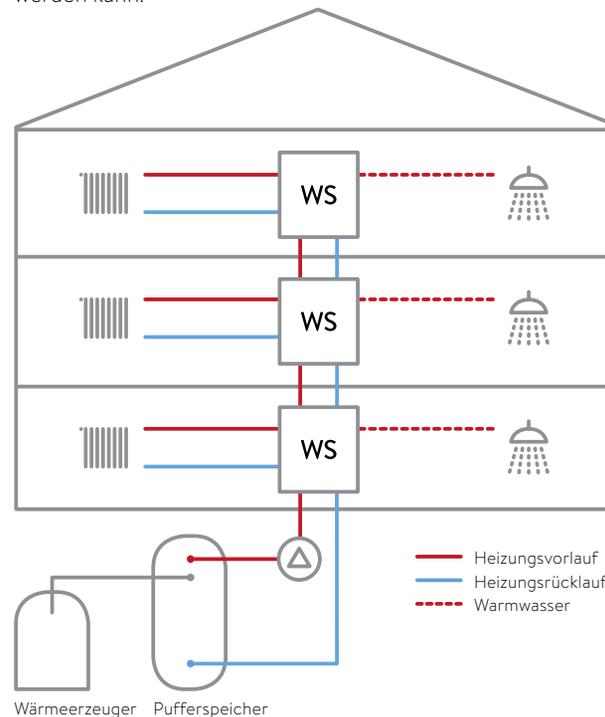
Eine zentrale Warmwasserbereitung macht da immer weniger Sinn. Um höchste Einsparpotenziale zu generieren, ist es empfehlenswert **Heizung und Warmwasser komplett voneinander zu trennen**. Wenn es nicht möglich ist, Heizung und Warmwasser in Gebäuden zu trennen, so ist die **Wohnungsstation WS-Hybrid eine sinnvolle Lösung**. Vor allem für Heizanlagen, die am effizientesten im Nieder-temperaturbereich arbeiten wie z. B. Wärmepumpen, ist die WS-Hybrid eine gute Ergänzung. Sie kombiniert die Ideen einer zentralen und dezentralen Warmwasserbereitung und ist gleichzeitig energieeffizient und hygienisch.

Nützliche Information:

Enorme Energieeinsparungen lassen sich mit der Senkung der Temperatur im Heizkreislauf generieren. Hier gilt: 1K Temperaturabsenkung bedeuten ca. 4% Energieeinsparung.

Dezentral ist optimal. Effizienz rauf, Kosten runter!

Bei einem dezentralen System mit Wohnungsübergabestation findet die Warmwasserbereitung direkt in der Wohnung statt. Ein Plattenwärmetauscher überträgt die Heizwärme auf das Frischwasser, ein Durchlauferhitzer erwärmt auf Wunschtemperatur nach. Wärmeverluste durch ein zusätzliches Leitungssystem bis in die Wohnungen werden vermieden und Investitions- und Betriebskosten gespart. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Heizungsanlage mit Ihren Vorlauftemperaturen genau auf den Heizwärmebedarf des Gebäudes ausgelegt werden kann.



Die Vorteile auf einen Blick. WS-Hybrid zahlt sich aus!



Energie

- > Effizienz, durch Reduzierung der Netztemperatur
- > Erhöhung der COP-Werte bei Wärmepumpe
- > Geringere Wärmeverluste als bei zentralem Warmwassersystem
- > Energieeinsparung von ca. 30% gegenüber herkömmlichen zentralen Systemen



Komfort

- > Individueller Einfluss auf Energieverbrauch
- > Warmes Wasser in Wunschtemperatur
- > Kombination mechanischer und elektrischer Durchlauferhitzung



Hygiene

- > Erfüllung der DVGW-Richtlinien und Entfall der Beprobungspflicht bei verbrauchsnahe Installation



Flexibilität

- > Warmwasser ist unabhängiger von Temperaturen im Heizsystem
- > Integration verschiedenster Wärmesysteme und erneuerbarer Energien möglich



Investition

- > Nur zwei Heizungsleitungen und eine Kaltwasserleitung notwendig
- > Nur ein Wärmemengenzähler notwendig